

Hagener Museumsnacht Freitag 23.07.2010

www.hagener-museumsnacht.de

Familien/Kinder

Wenn Kinder die Ausstellungen und Museen am 23. Juli 2010 partout nicht verlassen wollen, ist das kein Wunder: Viele Häuser bieten Familien ein attraktives Programm zum Mitmachen. Nicht leicht, sich da zu entscheiden!

Das Stadtmuseum lässt die Knochen klingen: Mit viel Witz und leicht verständlich erläutert eine Erlebnisvorführung Erkenntnisse aus der Steinzeit, gibt Einblick in archäologische Methoden und stellt den ältesten, ca. 10.700 Jahre alten Westfalen vor.

In den Werkstätten des LWL-Freilichtmuseums wird ausnahmsweise bis Mitternacht gearbeitet. Groß und Klein können beim Stuhl- und Rahmenflechten zuschauen, in der Gelbgießerei erleben, wie aus Sand hergestellte Formen mit flüssigem Metall ausgegossen werden oder in einem Nagelschmiede-Workshop selbst Hand anlegen.

Eine Gute-Nacht-Geschichte unter freiem Himmel spielt das Theater Wundertüte zusammen mit dem Kulturzentrum Lichtburg aus Wetter: Bei den „Märchen aus 1001 Nacht“ dürfen auch Erwachsene gerne zuschauen (19.30, 21.30 Uhr). Für ganz Mutige ist die Taschenlampen-Führung durchs Freilichtmuseum das Richtige (22.45, 23.30 Uhr).

Dutzende Mitmachaktionen für Kinder bietet schon tagsüber das Museumsfest „Von der Steinzeit ins Mittelalter – STEINlive“ im Wasserschloss Werdringen. Zwischen 12 und 17 Uhr können Kinder u.a. mit selbst hergestellten Farben unter die Höhlenmaler gehen, eiszeitliche Tiere in Schiefer ritzen, Steinzeitschmuck basteln – oder sich in einer Steinzeitdisco und bei der STEINlive-Olympiade austoben. Nach 18 Uhr geht das Kinderprogramm im Wasserschloss weiter – u.a. mit Rüstungen zum Anprobieren – während beim mittelalterlichen Spektakel vor dem Schloss Jonglage, Artistik und Feuershow zu bestaunen sind.

Für jedes Familienmitglied etwas bietet das Programm in Schloss Hohenlimburg: Nach Schnupperkursen in Tai Chi und Qi Gong (18 Uhr) und Speerschleudern (19 Uhr) lockt ein Fackelrundgang mit dem Nachtwächter (22.30 Uhr).

Selbst kreativ werden können Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Jungen Museum des Osthaus Museums (18–22 Uhr). Wer gerne liest und schreibt, ist bei der Schreibwerkstatt der Stadtbücherei für Acht- bis Zwölfjährige gut aufgehoben (17 Uhr).